

6. Kreistag Hildburghausen

Beschlussvorlage Nr.: 267 - 2019

27. Kreistagssitzung am 22.05.2019

Einreicher:	Landrat Thomas Müller
Beschlussgegenstand:	Vorabbeschluss eines Teilkonzeptes zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept des Landkreises Hildburghausen
Beschlussvorschlag:	Der Kreistag Hildburghausen befürwortet vorab als verbindliches Teilkonzept des später für den gesamten Landkreis folgenden Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes die beigefügte Anlage.
Rechtsgrundlage:	Thüringer Kommunalordnung, Ziffer 5.3 des Teils II der Richtlinie des Freistaats Thüringen für die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)
Begründung:	Die Städte Hildburghausen und Römhild haben einen Fördermittelantrag zum infrastrukturellen Ausbau der Erweiterung ihrer bestehenden Gewerbegebiete entsprechend oben genannter Richtlinie beim Freistaat Thüringen gestellt. Die Höhe des Fördersatzes ist dabei aber u.a. vom Vorliegen einer regionalen Entwicklungsstrategie auf Kreisebene abhängig. Liegt ein solches vor, wird ein höherer Fördersatz in Aussicht gestellt. Sollen die Mittel noch in diesem Jahr an die Kommunen ausgegeben werden, muss der Antrag dem Landesverwaltungsamt zudem bis zum 30.06.2019 vollständig vorliegen. Deshalb wird die Entscheidung zum 5. Bauabschnitt des Gewerbegebietes „Nord/Ost“ in Hildburghausen und zum Gewerbegebiet „Grabfeld“ in Römhild in Form eines Teilkonzeptes zum gesamtkreislichen Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes vorgezogen.
Vorberatung:	Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaft und Infrastruktur in der Sitzung am 15.05.2019

Zur Vorlage an:

Kreistag in seiner Sitzung am 22.05.2019

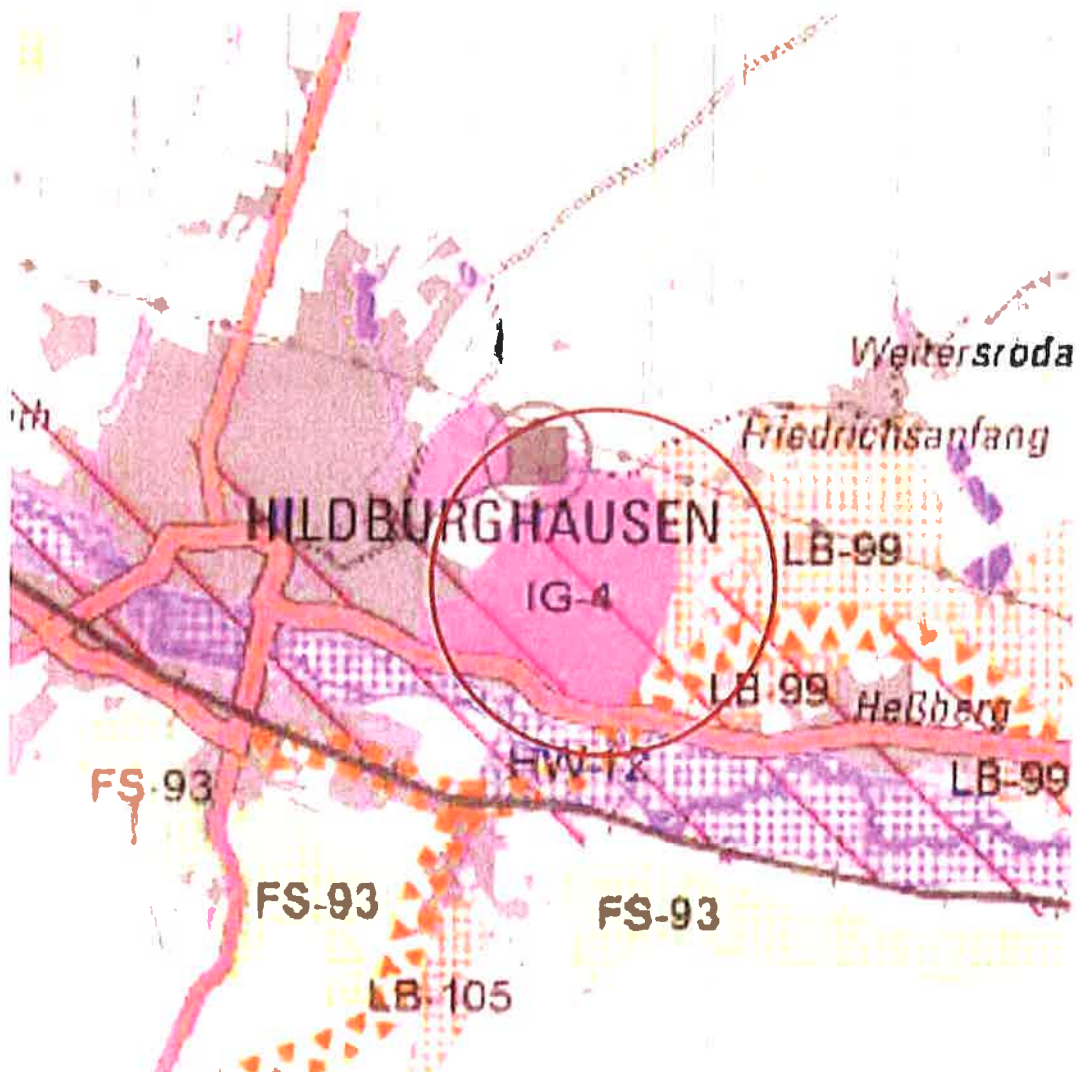
Hildburghausen, den 09.05.2019

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Thomas Müller', written over a light blue rectangular stamp.

Thomas Müller
Landrat

Hildburghausen „Gewerbepark Nord/Ost“ 5. BA

Lage	im Osten von Hildburghausen; Am Trockenbach
Größe gesamt	30 ha (brutto)
Baurecht	B-Plan, Ausweisung als GE I GI
Ansässige Betriebe	1
Beschäftigte	547
Branchen	Aluminium-Druckguss, Automobilzulieferer
Erschließung Verkehr	GRW
Erschließung Medien	Abwasser vorhanden;
Vermarktbare Freiflächen	22 ha (kommunal)
Erweiterungsmöglichkeiten im Bestand	4,1 ha bereits vermarktet an Nachbarunternehmen im 1. und 2. BA
Zukünftige Handlungsoptionen	_ Verlegung Gasleitung _ Erschließung Industrie- und Gewerbefläche → GRW-Maßnahme



1. Zwischenpräsentation Gewerbeflächenentwicklungskonzeption Landkreis Hildburghausen



Zu 9 – Handlungsvorschlag

Gewerbestandorte zur unmittelbaren Empfehlung für GRW- Maßnahmen

(gemeinsam abgestimmte Handlungsstrategie)

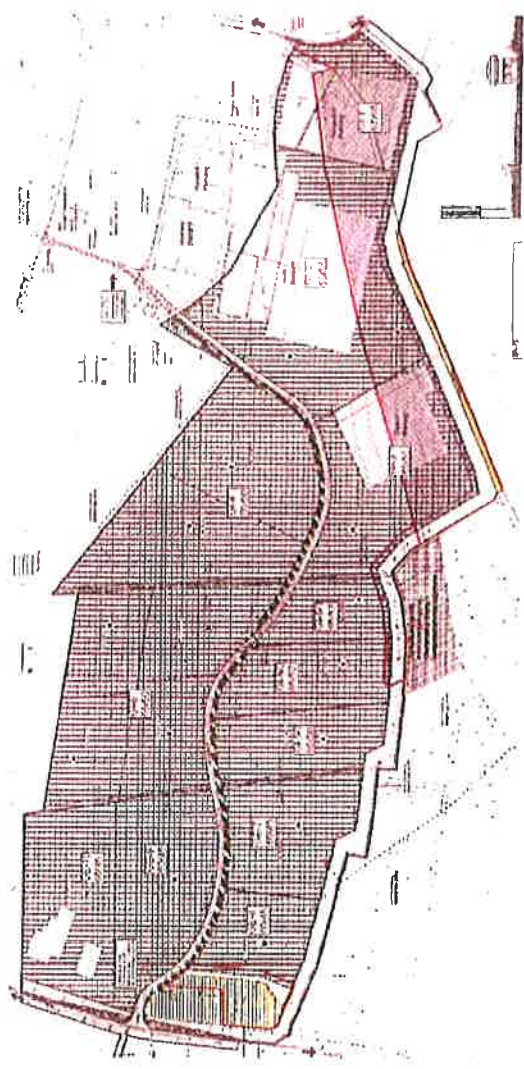
Hildburghausen Gewerbegebiet Nord- Ost 5. BA „Am Trockenbach“

Projekthalt:

- Neubau einer Erschließungsstraße mit Anschluss an 1./2.BA (Straße Am Trockenbach) und evtl. Anschluss an B89
- Nutzung vorhandener Anlagen zur Wasserver- und Schmutzwasserentsorgung als Trassenverlauf der Erschließungsstraße
- Errichtung der Anlagen für die Niederschlagswasserentsorgung
- Umverlegung einer Gashochdruckleitung zur Baufeldfreimachung

Planungsziele:

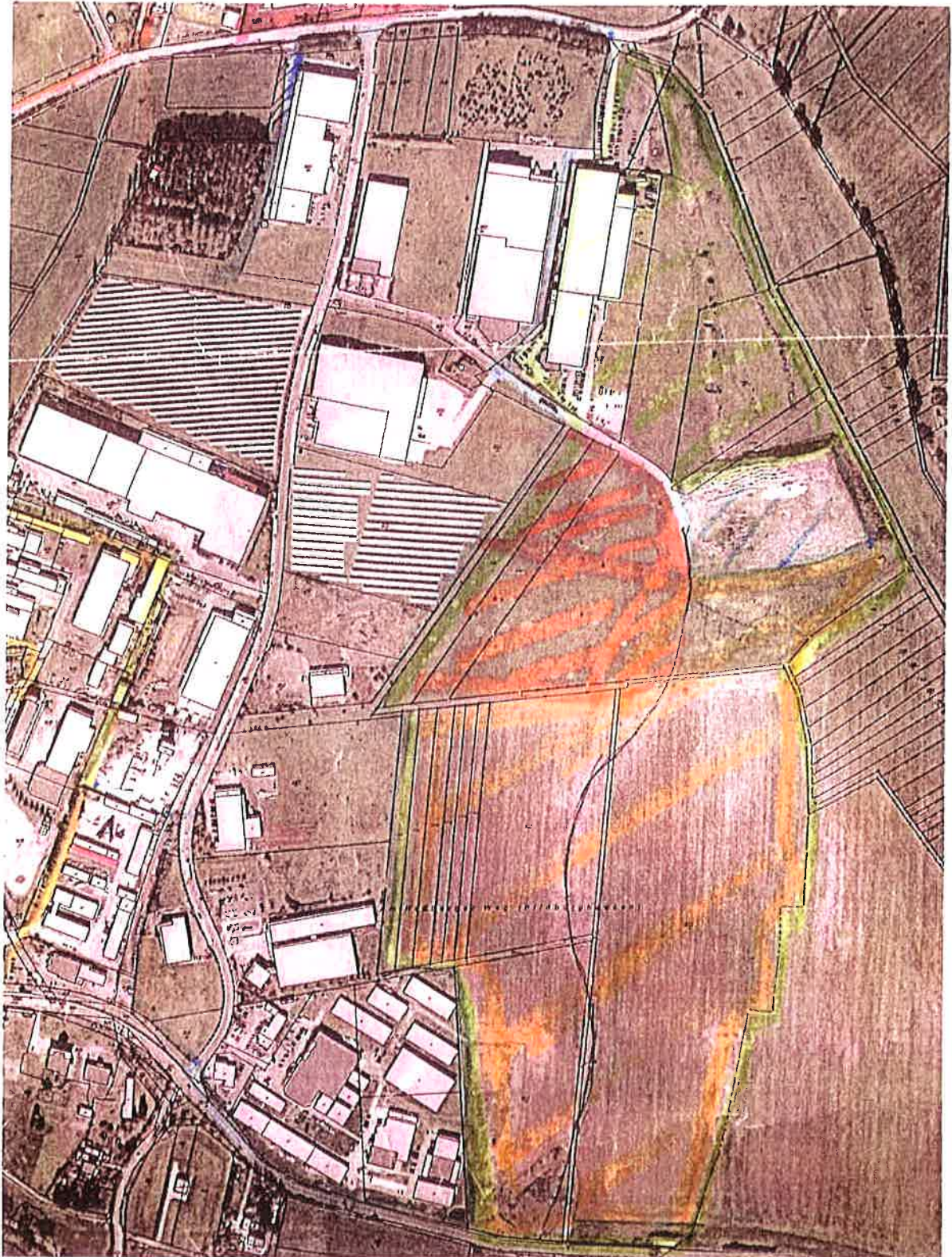
- Erschließung von 17 ha Industrie und Gewerbefläche
- Abrundung des bestehenden Gewerbegebietes Nord- Ost 1.-4. BA und 6. BA (Altstandort) da die Gewerbegebiete der Stadt zu 98 % ausgelastet sind
- Absicherung von Unternehmensanfragen von derzeit 3 Unternehmen (2,3 ha bereits verkauft, weitere 10 ha mit Interessenbekundung)



Maßnahme wird im Rahmen der 1. Zwischenpräsentation als GRW- Projekt mit erhöhtem Fördersatz zur vorzeitigen Beschlussfassung empfohlen.

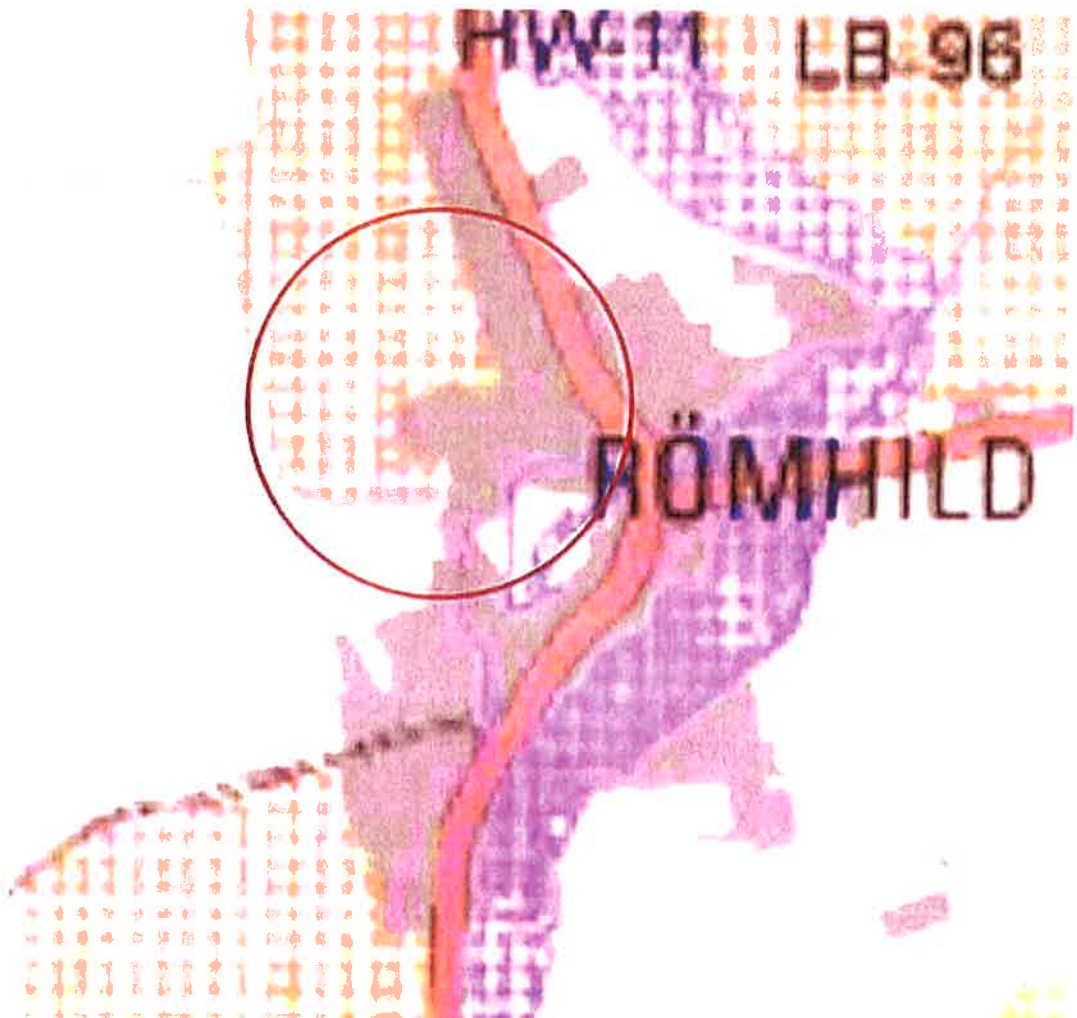
Die Gewerbebietsentwicklung „Nord- Ost 5. BA im zentralen Ort Hildburghausen (Mittelzentrum)“ fügt sich in die regionale Entwicklungsstrategie des Landkreises Hildburghausen ein.

Hildburghausen Gewerkepark Nord/Ost 5. BA



Stadt Römhild _ „Grabfeld“

Lage	am nordwestlichen Stadtrand von Römhild; zwischen Hinter der Meisterey und der Feldstraße gelegen
Größe gesamt	2,7 ha (brutto)
Baurecht	§ 34 BauGB
Ansässige Betriebe	3
Beschäftigte	181
Branchen	3 Produzierende Gewerbe: Industrieofenbau, Marmor-Center, Metallbau; 1 Dienstleister
Erschließung Verkehr	vorhanden
Erschließung Medien	vorhanden
Vermarktbare Freiflächen	keine
Erweiterungsmöglichkeiten im Bestand	keine
Zukünftige Handlungsoptionen	Erweiterung Gewerbegebiet im Nordwesten – Gesamtfläche der Maßnahme 9 ha – Im Zuge dieser Infrastrukturentwicklungsmaßnahme soll die 2,7 ha große industrielle Altstandortfläche im Geltungsbereich des § 34 BauGB einerseits verkehrstechnisch neu an das vorgelagerte Netz sowie Infrastrukturell an die Regenentwässerungsanlage angebunden werden.



1. Zwischenpräsentation Gewerbeflächenentwicklungskonzeption Landkreis Hildburghausen



Zu 9 – Handlungsvorschlag

Gewerbestandorte zur unmittelbaren Empfehlung für GRW- Maßnahmen

(gemeinsam abgestimmte Handlungsstrategie)

Römhild Gewerbegebiet „Grabfeld“

Projekthalt:

- 7,8 ha neue Investorenfläche (Erschließungsstraße mit Wendehammer,
- 2 Regenrückhaltebecken, Löschwassersysteme, Ver- und Entsorgungsleitungen)
- Neuanbindung von ca. 2,7 ha Altstandortflächen an das vorgelagerte Straßennetz und an die vorhandenen Regenentwässerungsanlagen

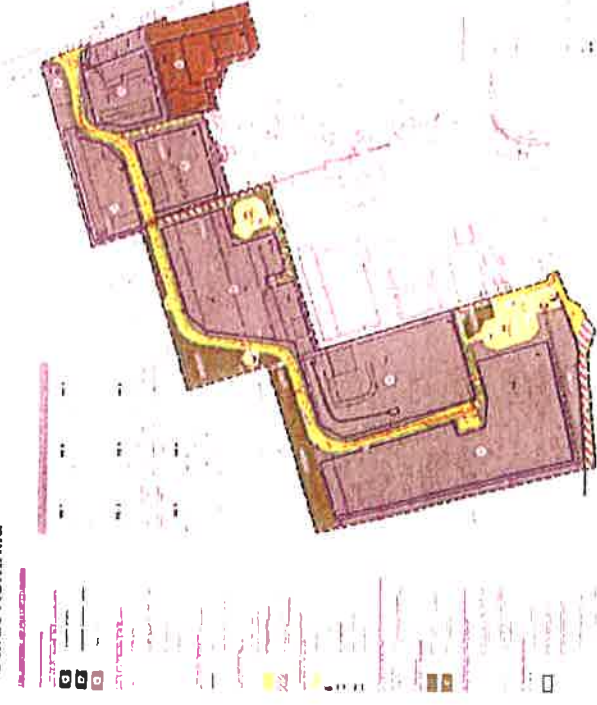
Planungsziele:

- Ergänzung und Abrundung der bestehenden Gewerbestandorte
- Absicherung der technologisch erforderlichen Ausdehnung nach Westen
- Nutzung bestehender Infrastruktur möglich
- Erweiterungsflächen im Süden (ortsansässige Unternehmen, Neuansiedlungen)

Maßnahme wird im Rahmen der 1. Zwischenpräsentation als GRW- Projekt mit erhöhtem Fördersatz zur vorzeitigen Beschlussfassung empfohlen.

Die Gewerbebietsentwicklung „Grabfeld“ im zentralen Ort Römhild (Grundzentrum) fügt sich in die regionale Entwicklungsstrategie des Landkreises Hildburghausen ein.

2. Änderung Bebauungsplan Gewerbegebiet „Grabfeld“
- Stadt Römhild



Römhild GG „Grabfeld“

